

## HIGHLIGHT



Fotos: Magunia

## ZUKUNFT MADE IN HAMBURG

Frischer Wind an Hamburgs jüngster Hochschule: Mit der Rekordanmeldezahl von 138 neuen Studierenden startete die HSBA Hamburg School of Business Administration, Deutschlands erste private Wirtschafts-Hochschule mit dreijährigen, ausschließlich dualen Studiengängen in ihr drittes Studienjahr. „Wir möchten unsere Studierenden nicht zu Gelehrten ausbilden, sondern zu Persönlichkeiten, die sich im dynamischen Berufsleben bewähren und die Zukunft aktiv mitgestalten“, gab der Vorsitzende des HSBA-Kuratoriums und Handelskammer-Präsident Dr. Karl-Joachim Dreyer in seiner Begrüßungsrede als ehrgeiziges Ziel vor. Dass die HSBA mit ihrem dualen Studienangebot hierfür die besten Voraussetzungen bietet, unterstrich Professor Thomas Straubhaar, Direktor des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI), in seiner Festrede: „Der ständige Wechsel zwischen Praxis und Theorie stellt eine willkommene Herausforderung dar, die zum Reflektieren über gerade Erlerntes und Erfahrenes einlädt.“ Er glaube fest daran, dass mit mehr Mut und Freiheit in Forschung und Bildung auch in der Hamburger Metropolregion Zukunftstechnologien nach dem Vorbild des Silicon Valley, einem seiner früheren Studienorte, entwickelt werden könnten. HSBA-Präsident und Handelskammer-Hauptgeschäftsführer Prof. Hans-

Jörg Schmidt-Trenz dankte den mittlerweile mehr als 110 Kooperationsbetrieben der Business School für ihr fortgesetztes, wachsendes Vertrauen. Mit Martin Klaffke und Oliver Klante konnte er während der Eröffnungsveranstaltung gleich zwei neue Professoren der HSBA ernennen und stellte die kontinuierliche Erweiterung des Lehrkörpers mit weiteren Professorenstellen bereits für Januar 2007 in Aussicht. Auch Studierendensprecher Shahab

Ghafari (Foto oben) beglückwünschte seine neuen Mitstudierenden zur Aufnahme an der HSBA: „Ihr findet bei uns beste Studienbedingungen mit viel Platz für studentisches Engagement.“ Er appellierte an die Eigenverantwortung der Studierenden und lud ein, die HSBA aktiv mitzugestalten. Bereits Ende des laufenden Studienjahrs, im Herbst 2007, werden die ersten Absolventen die HSBA als Bachelor of Arts (B.A.) verlassen. ■

